

Klimaschutz in der Arbeitsgruppe

Am Mittwoch und Donnerstag stehen die Workshop-Tage auf dem Programm

Bad Orb (re). Am Mittwoch und am Donnerstag stehen die Workshop-Tage innerhalb des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Kurstadt Bad Orb auf dem Programm. Es geht am Mittwoch um die Themenfelder Gebäudesanierung, Wohnen, Energieeinsparung im Haushalt und im öffentlichen Raum. Am Mittwoch schließen sich die Bereiche Bildung, Tourismus und Verkehr an.

Im Jahr 2014 hat die Kurstadt Bad Orb die Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkon-

zeptes begonnen und damit ein weiteres wichtiges Zukunftskonzept gestartet, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. In einer öffentlichen Informationsveranstaltung wurde am 15. Januar das Projekt unter reger Bürgerbeteiligung vorgestellt (die GNZ berichtete). In den zwei Workshop-Terminen sollen Klimaschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit interessierten, engagierten Bürgern und ortsansässigen Unternehmern vor Ort weiterentwickelt und konkretisiert werden. Neben Themen wie Energieeinsparung

durch Gebäudesanierung und klimagerechtere Mobilität sind besonders für Bad Orb auch Themen wie Tourismus und Bildung ein wichtiger Aspekt der lokalen Daseinsvorsorge. Die Workshops beginnen am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19 Uhr im Haus des Gastes.

Die Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anregungen, Erfahrungen, Kenntnisse und Ideen in die Entwicklung der Klimaschutz-Maßnahmen einzubringen. Das fertig erstellte Klimaschutzkonzept soll im März an die Stadt Bad Orb übergeben werden. Inhalte werden kon-

kret ausgearbeitete Handlungsansätze zu Klimaschutzaktivitäten sein, welche systematisch fortgeführt werden sollten, um die Chancen zur Erhöhung der Lebensqualität und nachhaltigen Umgestaltung der Energieversorgung in der Stadt kurz-, mittel- und langfristig zu nutzen.

Bei Rückfragen stehen von der Stadt Stefan Schreiber (06052/86-121, stefan.schreiber@bad-orb.de) sowie Armin Raatz von der Klima und Energieeffizienz Agentur (0561/25770, raatz@keea.de) zur Verfügung.

GNZ

24.01.2015